



Die Fraktionen der
CDU SPD FWG Bündnis 90/Die Grünen FDP
im Landkreis Mainz-Bingen

IX 10645/2010

Kreisverwaltung Mainz-Bingen Landrat
08. Dez. 2010
Erl.

Herrn Landrat
Claus Schick
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein

Ingelheim, den 03. Dezember 2010

Resolution
zur Reduzierung des Fluglärms

Im kommenden Jahr werden mit Zunahme der An- und Abflüge zum bzw. vom Frankfurter Flughafen viele Gemeinden im Landkreis Mainz-Bingen einen Anstieg des Fluglärms zu erwarten haben. Fraport und Deutsche Flugsicherung haben Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm sowie Gespräche mit den betroffenen Kommunen zugesagt.

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen im Kreistag Mainz-Bingen fordern ein wirksames Maßnahmenpaket zur Verringerung des Fluglärms in Mainz-Bingen.

Dazu wird der Landrat aufgefordert, Gespräche mit der Landesregierung von Rheinland-Pfalz zu führen, um die Interessen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu wahren und konkrete Verbesserungen der bisherigen Planungen zu erreichen

Das Maßnahmenpaket umfasst folgende Punkte:

1. Die Gesprächszusagen von Fraport und DFS an die Kommunen müssen eingehalten werden.
2. Die rheinhessischen Kommunen müssen in die Fluglärnkommision aufgenommen werden.
3. Lärmärmere Verfahren, wie steilere Anflug- und Abflugverfahren, sind in die Planungen einzubeziehen.
4. Lärm muss gerecht verteilt werden, um einseitige Belastungen zu verhindern.
5. Das Lärmdelta (Unterschied im Lärmniveau vor und nach einer Maßnahme) sollte ebenfalls als Messgröße herangezogen werden, wenn es um die Entlastung geht.
6. Eine permanente Messung des Lärms in Rheinhessen ist zu gewährleisten.
7. Das im Mediationsverfahren vereinbarte absolute Nachtflugverbot für den Frankfurter Flughafen ist umzusetzen.



Die Fraktionen der
CDU SPD FWG Bündnis 90/Die Grünen FDP
im Landkreis Mainz-Bingen

Für die Fraktionen:

Dorothea Schäfer
CDU

Ralph Spiegler
SPD

Michael Stüber
Bündnis90/Die Gr.

Helga Lerch
FDP

Erwin Malkmus
FWG